

Jesus schickt die Jünger los (aus dem Evangelium nach Markus, Kapitel 6)



Darum geht es: Im Neuen Testament, also im zweiten großen Teil der Bibel, gibt es vier Evangelien. Das Evangelium des Markus ist eines davon. In diesen Texten erfährt man viel über Jesus und das, was er den Menschen deutlich machen wollte. Hier sendet Jesus seine Jünger durch das ganze Land, damit sie seine Botschaft verbreiten und von Gottes Geboten berichten. Wird das leicht wie ein Spaziergang werden?

Jesus zieht durch die Dörfer und erzählt von Gott. Seine zwölf Jünger ruft er zu sich und trägt ihnen etwas auf: Sie sollen in seinem Auftrag zu zweit durch das ganze Land ziehen. Er gibt ihnen dazu die Kraft, böse Geister auszutreiben. Aber sie dürfen nichts weiter mitnehmen, als nur ihren Wanderstock. Auch Reiseverpflegung, eine Tasche und Geld untersagt Jesus ihnen. Nur einfache Sandalen dürfen sie tragen und nur ein einziges Hemd mitnehmen.

Jesus sagt: „Wenn ihr in einem Haus aufgenommen und gehört werdet, dann bleibt, bis ihr weiterziehen wollt. Wenn man euch nicht aufnehmen will und eure Botschaft nicht hören möchte, dann macht euch nichts daraus, zieht einfach weiter. Lasst diese Menschen hinter euch und kümmert euch nicht mehr um sie.“

So ziehen die Jünger aus und sprechen mit den Menschen: „Ändert euer Verhalten und achtet Gott und seine Gebote.“ Sie befreien Menschen, die von bösen Geistern beherrscht sind, salben viele Kranke mit Öl und machen sie wieder gesund.

Jesus schickt die Jünger los (aus dem Evangelium nach Markus, Kapitel 6)



- Darum geht es: Im Neuen Testament, also im zweiten großen Teil der Bibel, gibt es vier Evangelien. Das Evangelium des Markus ist eines davon. In diesen Texten erfährt man viel über Jesus und das, was er den Menschen deutlich machen wollte. So sendet Jesus seine Anhängerinnen und Anhänger durch das ganze Land. Diese nennt man auch Jünger. Sie sollen seine Botschaft verbreiten und von Gott berichten. Ist das ein einfacher Auftrag?
- 5
- 10 Jesus zieht durch die Dörfer und erzählt den Menschen von Gott. Seinen zwölf Jüngern trägt er etwas auf: Sie sollen zu zweit durch das Land ziehen. Jesus gibt ihnen die Kraft für diese Aufgabe. So können sie sogar böse Geister auszutreiben.
- Außerdem bestimmt Jesus: Die Jünger dürfen auf dem Weg nur ihren
- 15 Wanderstock mitnehmen. Nicht mehr. Auch Reiseverpflegung und Geld dürfen sie nicht mitnehmen. Nur einfache Sandalen und ein einziges Hemd sollen sie tragen.
- Jesus sagt: „Wenn ihr aufgenommen werdet und euch zugehört wird, dann bleibt. Bleibt so lange, bis ihr weiterziehen wollt. Manche
- 20 Menschen werden euch nicht willkommen heißen. Sie wollen nichts mit euch zu tun haben. Aber ärgert euch nicht darüber. Geht einfach weiter und lasst diese Menschen hinter euch.“
- So ziehen die Jünger los.
- Sie sprechen mit den Menschen und berichten von Gott und seinen
- 25 Geboten. Sie befreien Menschen von bösen Geistern und salben Kranke mit gutem Öl. Dadurch werden viele wieder gesund.

Jesus schickt die Jünger los (aus dem Evangelium nach Markus, Kapitel 6)



Darum geht es:

In der Bibel stehen viele Geschichten über Jesus. Jesus berichtet von Gott.

5 Was möchte Gott? Jesus weiß das und er erzählt davon. Das sollen seine 12 Freunde auch tun. Aber ist das wirklich leicht?

Jesus zieht durch das Land.

Er erzählt von Gott und den Gesetzen.

Und er sagt seinen 12 Freunden:

10 „Geht zu zweit durch das ganze Land!“

Jesus gibt ihnen viel Kraft dafür.

So können die Freunde böse Geister vertreiben.

So können sie das Böse im Menschen verändern.

Jesus sagt auch:

15 „Ihr dürft nur einen Wanderstock mitnehmen!

Kein Essen und kein Geld.

Nur ein einziges Hemd.

Und nur einfache Sandalen dürft ihr tragen.“

Jesus erklärt noch:

20 „Ihr werdet gut aufgenommen?

Leute hören euch zu?

Dann bleibt und berichtet von Gott.

Danach zieht ihr weiter.

Aber: Manche wollen euch nicht ins Haus lassen.

25 Sie wollen nichts von Gott hören.

Kümmert euch nicht darum.

Ärgert euch nicht.

Geht einfach weiter.

Vergesst diese Menschen!“

- 30 Die Jünger ziehen los.
Sie erzählen von Gott.
Und von den Geboten von Gott.
Sie befreien Menschen von dem Bösen.
Sie geben Kranken Kraft.
- 35 Und machen sie wieder gesund.